

## kurz - kurzweilig – Kurzfilm

### 3. Bochumer Kurzfilmabend für Frauen

## kurz - kurzweilig – Kurzfilm 3. Bochumer Kurzfilmabend für Frauen

Sonntag, 20. November 2011

17.00 - 20.00 Uhr

### Das Programm: Erster Teil

1. One Small Step
2. Der Mond ist ein schöner Ort
3. Tallulah & Killerhead
4. Vanilla Lament

### Das Programm: Zweiter Teil

1. 40 Quadratmeter Leben
2. Clandestinas
3. Overnight Stay/ Übernachtung
4. Ein Tag und eine Ewigkeit

Kursnummer 17004 ... für Frauen

Elmas Pehlivan

5,- EUR (Abendkasse)

Anfahrt mit der U-Bahn  
U 35 (BO Richtung Herne)  
Haltestelle Zeche Constantin  
Ausgang Hiltroper Str.



**ausZeiten**  
feministisches Archiv

Hermer Str. 266, 44809 Bochum  
Tel. 02 34 / 50 32 82  
info@auszeiten-frauenarchiv.de  
www.auszeiten-frauenarchiv.de  
Öffnungszeiten:  
Di u. Do 15-18 Uhr u.n.V.



Sonntag,  
20. November 2011  
um 17.00 Uhr



vhs

Bochum

Wir zeigen alte und neue Kurzfilme von Frauen. Sie erzählen schwarz-weiß oder farbig, auch ohne Worte, ernst und humorvoll von Mädchen- und Frauenleben und von lesbischem Leben. Die Kraft der Bilder lädt zum Hinschauen ein, regt zum Mit- und Weiterdenken an. Alle Filme sind Werke von Studentinnen, die sie während ihres Studiums oder als Abschlussarbeit an verschiedenen Filmhochschulen in Deutschland und den USA geschaffen haben und die sie uns freundlicherweise zur Aufführung überlassen haben.

Kurze Filme mit nachdrücklicher Wirkung – wenn wir uns auf sie einlassen.

## Das Programm: Erster Teil



### 1. One Small Step

Kurzspielfilm von Catherine Crouch, USA (Columbia College Chicago) 1999, 30 Min. - englisch ohne Untertitel

Der Abschlussfilm von Catherine Crouch erzählt von der achtjährigen Ernestine („Teen“) Miller in South Carolina. Er spielt am Vorabend des ersten Mondspaziergangs eines Astronauten im Jahre 1969.

Die im Hochgefühl dieses historischen Ereignisses gemachte Behauptung ihres Vaters „Anything is possible now“ stellt das Mädchen durch ihre Wünsche in Frage.



### 2. Der Mond ist ein schöner Ort

Kurz-Dokumentarfilm von Anne Maschlanka und Viktoria Gurtovaj, Deutschland (Internationale Filmhochschule Köln) 2011, 15 Min. - albanisch mit deutschen Untertiteln

Nurie ist acht Jahre alt und lebt in Albanien. Sie erzählt von der Liebe zu ihrem Geburtsort und warum diese nicht mit ihren Zukunftsträumen in Einklang zu bringen ist.

## 3. Tallulah & Killerhead



Kurzspielfilm mit Realfilm- und Animationsanteilen von Isabel Šuba, Deutschland (Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam) 2007, 15 Min. - deutsch

Die jungen Frauen Lena und Frida sind beste Freundinnen. Als Superheldinnen Tallulah und Killerhead sind sie ein eingeschworenes Team und kämpfen gegen die Monster dieser Welt. Für die anderen Gleichaltrigen sind sie Außenseiterinnen.

Als sich für eine der beiden die Möglichkeit eröffnet, der Außenseiterinnenrolle zu entkommen, wird ihre Freundinnenschaft auf die Probe gestellt.



### 4. Vanilla Lament

Experimentalfilm von Catherine Crouch, USA (Columbia College Chicago) 1996, 5 Min. - ohne Worte

Ein Film, der mit überschwänglicher Freude an der Sprache der Bilder von den Gedanken und Gefühlen einer jungen Frau erzählt.

## Das Programm: Zweiter Teil



### 1. 40 Quadratmeter Leben

Kurz-Dokumentarfilm von Eva Thron, Deutschland (Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“) 2008, 14 Min. - s/w, deutsch

Angie wohnt mit ihrer Lebensgefährtin Angelika auf 40 Quadratmetern in Berlin-Kreuzberg. Zu Bildern aus ihrem Alltag denkt sie über sich und ihr gemeinsames Leben nach.

## 2. Clandestinas



Kurz-Spielfilm, Idee und Drehbuch: Tanja Bubbel, Silvia Chiogna; Regie: Silvia Chiogna, Deutschland (Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam) 2007, 20 Min. - deutsch und spanisch mit deutschen Untertiteln

Ana aus Bolivien lebt und arbeitet heimlich in Deutschland. Aufgrund ihrer besonderen Situation setzt sie sich auch besonderen Gefahren aus. Ein beklemmender Film



### 3. Overnight Stay/Übernachtung

Animierter Dokumentarfilm von Daniela Sherer, USA (University of Southern California, Los Angeles) 2009, 8 Min. - deutsch mit englischen Untertiteln

Die Filmemacherin interviewt ihre 83-jährige Großmutter, die ihr von einem Erlebnis in Polen auf der Flucht aus Deutschland im Jahr 1943 erzählt.



### 4. Ein Tag und eine Ewigkeit

Dokumentarfilm von Anna Hepp, Deutschland (Kunsthochschule für Medien in Köln) 2009, 23 Min. - s/w, deutsch

Ein ruhiger Film über die 93-jährige Großmutter der Filmemacherin, die seit 17 Jahren „allein, aber nicht einsam“ in ihrer Wohnung lebt. Mit ihrer Diplomarbeit gelingt Anna Hepp das Porträt einer alten Frau, die ihren Alltag mit Disziplin und Kraftanstrengung meistert und die bereit ist, am Ende ihres Lebens den Tod anzunehmen.